



## Gesuchsformular Für kommerzielle Helikopter-Flugbetriebe Landung zu Arbeitszwecken in einem Schutzgebiet

Bewilligung gemäss Art. 19 und 28 der Aussenlandeverordnung (AulaV; SR 748.132.3)  
<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20100182/index.html>  
Gebühr gemäss Art. 38 lit.h Ziffer 3 GebV-BAZL (SR 748.112.11) nach Zeitaufwand zwischen CHF 100.- und 50'000.-

### Ablauf:

Das begründete und vollständig ausgefüllte Gesuchsformular ist mindestens 10 Arbeitstage vor der Operation an folgende Adresse einzureichen: **heli@bazl.admin.ch**

### 1. Name des Schutzgebietes:

Datum der Landung/en: \_\_\_\_\_

### 2. Helikopter-Flugbetrieb:

Name der Firma: \_\_\_\_\_

AOC Nr: \_\_\_\_\_

SPO.HRA Nr: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon Nr: \_\_\_\_\_

Eine Karte mit eingezeichnetem Landeplatz und Flugrouten wird beigelegt.

Eine Bewilligung wird nur erteilt, wenn das Interesse am Lufttransport demjenigen des Schutzgebietes überwiegt, namentlich wenn der Transport nicht mit anderen Mitteln (z.B. Lastwagen) schonender und unter vernünftigen Aufwand (zeitlich und finanziell) ausgeführt werden kann (Art. 28 Abs. 1 AulaV).

Begründen Sie hier warum dieser Transport mit Landung/en im Schutzgebiet notwendig ist:

Datum und Unterschrift  
des Flugbetriebsleiters (NPFO): \_\_\_\_\_

### 3. Auftraggeber:

Name, Anschrift: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon Nr: \_\_\_\_\_

Zweck des Luftransports: \_\_\_\_\_



## Gesuchsformular Für kommerzielle Helikopter-Flugbetriebe Landung zu Arbeitszwecken in einem Schutzgebiet

Bewilligung gemäss Art. 19 und 28 der Aussenlandeverordnung (AulaV; SR 748.132.3)  
<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20100182/index.html>  
 Gebühr gemäss Art. 38 lit.h Ziffer 3 GebV-BAZL (SR 748.112.11) nach Zeitaufwand zwischen CHF 100.- und 50'000.-

Name des Schutzgebietes: \_\_\_\_\_

Datum der Landung/en: \_\_\_\_\_

### 4. Stellungnahme der zuständigen kantonalen Behörde (Art. 28 Abs. 2 AulaV)

Name der Behörde: \_\_\_\_\_

Eine Bewilligung wird nur erteilt, wenn das Interesse am Lufttransport demjenigen des Schutzgebietes/Ziel überwiegt. Die kantonalen Fachstellen prüfen ob und wie das Schutzziel mit dieser/n Landung/en verletzt würde oder ob mit gewissen zeitlichen oder anderen Einschränkungen doch gelandet werden kann.

Welche Schutzziele sind betroffen: \_\_\_\_\_

Findet eine Verletzung statt?

- Ja, Begründung: .....
- Nein, Begründung: .....

Stehen der Helikopter-Landung/en überwiegende Interessen entgegen?

- Ja, welche: .....
- Nein .....

Sind Helikopter-Landung/en an Sonderbedingungen zu knüpfen?

- Ja, Bedingung/en und Begründung: .....
- Nein .....

Bemerkungen: .....

Datum, Name,  
 Stempel/Unterschrift :